

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/004(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 24.10.2019	Gasthaus Kelly Breite Straße 11	19:00Uhr	19:55Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Sachstand Veranstaltungssaal
 - 5.2 Information zur Stadtratssitzung vom 17.10.2019
 - 5.3 Auswertung Fuchsjagd

- 5.4 Nutzung des Mandatos-Accounts der Stadtverwaltung für die
Ortschaftsräte
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Michael Dömeland

Markus Fleck

Carsten Kriegenburg

Dr. Gerd Petzoldt

Ingolf Schulz

Uwe Truckenmüller

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

ab 19:15 Uhr (TOP 5.2)

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 26.09.2019 mit 6:0:0.

4. Anfragen

Auf Nachfrage des Herrn Truckenmüller teilt Herr Dommning mit, dass auf dem Gemeindehof ein Container für die Laubentsorgung aufgestellt wurde.

Die Nachfrage des Herrn Dömeland, ob seitens des SFM eine Reaktion hinsichtlich der dringend erforderlichen Herstellung des Lichtraumprofils in der Breiten Straße und in der Straße Am Kanal erfolgt ist, verneint Frau Herrmann. Sie kündigt an, den Hinweis erneut an den Eigenbetrieb SFM weiterzuleiten. Die Problematik wurde bereits in den Ortschaftsratssitzungen am 26.09.2019 und am 02.07.2019 thematisiert und dem SFM gemeldet.

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Sachstand Veranstaltungssaal

Herr Dommning informiert, dass die Teilnahme des Herrn Scharff (KGM) an der heutigen Sitzung aus Krankheitsgründen kurzfristig abgesagt wurde. Seitens des KGM wurde jedoch auf eine öffentliche Drucksache zur Thematik verwiesen. Diese wurde im Ratsinformationssystem herausgesucht und liegt den Ortschaftsräten in Papierform vor. Herr Dommning merkt an, dass der Antrag auf Baugenehmigung für den Veranstaltungssaal bereits eingereicht wurde.

Bezug nehmend auf die Drucksache DS0463/19 (EW-Bau für den Neubau eines Veranstaltungssaales auf dem Gemeindehof in Pechau) zitiert Herr Dommning den Beschlusstext:

1. *Die in der Anlage dargestellte EW-Bau für den Neubau eines Veranstaltungssaales auf dem Gemeindehof in Pechau, Breite Straße 18, 39114 Magdeburg, wird bestätigt.*

2. *Der zur Realisierung der Baumaßnahme erforderliche Mehrbedarf in Höhe von 10.700 Euro wird bestätigt und im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt.*

Weiterhin zitiert er die folgenden Passagen aus der Begründung der Drucksache:

*Mit Beschluss-Nr. 1848-054(VI)18 hat der Stadtrat die Errichtung eines Veranstaltungssaales auf dem Gemeindefhof in Pechau beschlossen und den Eb KGm mit der Erarbeitung einer entsprechenden EW-Bau beauftragt. Diese wird mit dieser Drucksache nunmehr vorgelegt.
(...)*

*Der Saal ist für Veranstaltungen bis zu 199 Personen ausgelegt. Eine mobile Bestuhlung für bis zu 110 Personen bietet ausreichend Platz für Lesungen, Film-, Musik- oder kleinere Theaterveranstaltungen, ebenso sind natürlich Musikveranstaltungen ohne Bestuhlung oder Tanzveranstaltungen u. ä. möglich. An der westlichen Stirnseite des Saales befindet sich ein flexibler Bühnenbereich mit seitlich angeschlossenen Technik- und Lagerräumen, auf der gegenüberliegenden östlichen Stirnseite ist ein Tresen mit rückwärtiger Küche und seitlich angeordneten WC-Anlagen vorgesehen. Diese stirnseitigen Einbauten sind nach oben durch Galerien abgeschlossen, die für technische Ausrüstungen (z. B. Beleuchtung) genutzt werden können. Ebenerdig befindet sich im bestehenden angrenzenden ehemaligen Stallgebäude ein Stuhllager, welches vom Veranstaltungssaal aus durch einen kleinen Verbindungsbau auf kurzem Weg erreichbar ist. Über diesen Verbindler ist auch die Garderobe und ein barrierefreies WC an den Saal angeschlossen, ebenso dient er der Erschließung der Galerie über der Bühne und des Obergeschosses des Stallgebäudes, so dass die im Stallgebäude vorhandene aber dysfunktionale Treppe zurückgebaut werden kann.
(...)*

Finanzierung:

Im HH-Jahr 2019 wurden 55.000 EUR für die Planung aufgewendet. Insgesamt werden gemäß der mit dieser EW-Bau vorgelegten Kostenberechnung für den Neubau des Veranstaltungssaales Kosten i. H. v. 810.700 EUR anfallen. Damit wird der haushaltsmäßige Kostenansatz in Höhe von bislang 800.000 EUR um 10.700 EUR überschritten. Die Bereitstellung der fehlenden 10.700 EUR erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2020.

Zusammenfassend stellt Herr Dommning fest, dass die Hinweise des Ortschaftsrates berücksichtigt wurden. Er merkt an, dass die umfangreiche Drucksache erst zur heutigen Sitzung vorlag, und schlägt den Ortschaftsräten daher vor, die Drucksache eingehend zu prüfen und gegebenenfalls in der nächsten Ortschaftsratssitzung Hinweise dazu zu geben.

Herr Kriegenburg stellt kritisch fest, dass der Abstellraum auf der Empore 2 lediglich über eine Bodentreppe in der Küche erreichbar sein soll. In Anbetracht der Beschaffenheit einer solchen Treppe hält er diese Variante für indiskutabel, da Mobiliar und andere sperrige Gegenstände in das Lager verbracht und bei Bedarf herausgeholt werden müssen. Er stellt klar, dass an dieser Stelle eine bessere Lösung gefunden werden muss. Herr Dr. Petzoldt merkt an, dass es Bodentreppen in diversen Ausführungen gibt, die beispielsweise breiter und mit Geländer versehen sind. Er macht deutlich, dass er keine andere Lösungsmöglichkeit sieht, und schlägt vor, die weitere diesbezügliche Planung abzuwarten und durch das KGM erläutern zu lassen.

Herr Dommning legt fest, dass die Thematik in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen ist. Zudem sind das KGM und die zuständigen Projektanten einzuladen.

5.2. Information zur Stadtratssitzung vom 17.10.2019

Herr Dommning informiert eingangs über die einstündige Diskussion über die Formulierung bezüglich des Baumerhalts in der Drucksache DS0004/19 (Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 430-2 "Leipziger Chaussee/Am Hopfengarten") sowie über die durchgeführte Gedenkminute anlässlich des Attentats in Halle.

Er berichtet über die weiteren in seiner Anwesenheit behandelten Tagesordnungspunkte. Behandelt wurden unter anderem die Drucksachen DS0403/19 (Hasselbachplatzmanager), DS0496/19 (Reisedelegation Eis- und Schneefestival Harbin 2020), DS0326/19 (Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann), DS0274/19 (Behebung von Brandschutzmängeln gemäß des Schutzzielorientierten Brandschutzkonzeptes für das Kulturhistorische Museum Magdeburg am Standort Otto-von-Guericke Straße 68), DS0459/19 (Bestellung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg), DS0466/19 (Bestellung des Beirates für Integration und Migration), DS0338/19 (I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2020) und DS0296/19 (Behandlung der Stellungnahmen zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof" im Teilbereich).

Bezüglich der Drucksache zum Beirat für Integration und Migration informiert Herr Dommning, dass rund 22.000 Migranten, darunter auch Studenten, in Magdeburg leben. Hinsichtlich des Bebauungsplanes Schlachthof teilt er mit, dass auf dem Gelände der Bau eines Möbelhauses und einer Schule sowie Einfamilienhäuser vorgesehen sind. Mit Verweis auf die Drucksache zur Beantragung von Städtebaufördermitteln legt er dar, dass der Eigentümer des neben dem AMO befindlichen ehemaligen Konzerthauses „Haus Junger Talente“ das Objekt nur dann abreißen wird, wenn er dafür Fördermittel erhält.

5.3. Auswertung Fuchsjagd

Herr Dr. Petzoldt schätzt die Fuchsjagd als sehr gut organisierte Veranstaltung ein, an der 13 Kutschen, 7 Kremser und 27 Reiter teilnahmen. Er führt aus, dass die Fuchsjagd bei guter Wetterlage und ohne Unfälle und Verletzte durchgeführt wurde. Er spricht allen Beteiligten aus der Abteilung Pferdesport seinen Dank für die hervorragende Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung aus. Herr Schulz stimmt den Ausführungen des Herrn Dr. Petzoldt zu, gibt jedoch den Hinweis, dass in diesem Jahr leider weniger Reiter (2018: 42 Starter) und etwas weniger Zuschauer als im Vorjahr teilnahmen. Die Nachfrage des Herrn Dommning, ob die Fuchsjagd in einer Pressenotiz angekündigt wurde, verneint Herr Dömeland und merkt an, dass die Außenwerbung im nächsten Jahr optimiert werden könnte.

Herr Dommasch macht auf den Umstand aufmerksam, dass die diesjährige Fuchsjagd aufgrund der Terminplanung des Magdeburger Renn-Vereins für das Pferderennen nicht wie üblich am dritten Oktoberwochenende stattfand, und sieht dies als Grund für die geringere Teilnehmerzahl. Herr Dömeland gibt den Hinweis auf eine Vielzahl anderer, im Herbst in der Region stattfindender Fuchsjagden, auf denen sich die Teilnehmer verteilen. Herr Dr. Petzoldt stellt kritisch fest, dass in der Schönebecker Volksstimme ein falscher Termin angekündigt wurde. Er stellt klar, dass die Fuchsjagd für das nächste Jahr wieder am dritten Oktoberwochenende vorgesehen wird und dies durch den Renn-Verein bei seiner Renn-Planung zu berücksichtigen ist. Der Anregung des Herrn Fleck, für das nächste Jahr über eine intensivere Bewerbung der Fuchsjagd nachzudenken, stimmen Herr Dr. Petzoldt und Herr Schulz zu.

5.4. Nutzung des Mandatos-Accounts der Stadtverwaltung für die Ortschaftsräte

Herr Dommning nimmt Bezug auf das Schreiben des Büros des Oberbürgermeisters vom 30.08.2019 bezüglich der Nutzung des Mandatos-Accounts für Ortschaftsräte. Er wirft die Frage auf, ob die Ortschaftsräte an der Nutzung interessiert sind.

Der Ortschaftsrat Pechau lehnt die Nutzung eines Mandatos-Accounts mit 7:0:0 einstimmig ab.

6. Bürgerfragestunde

Herr Bothe bittet den Ortschaftsrat darum, bei den Planungen zum Veranstaltungssaal auch die Zufahrt für die Feuerwehrfahrzeuge zu berücksichtigen. Er merkt an, dass die Freiwillige Feuerwehr dem KGM bereits Hinweise zum Bauvorhaben zugeleitet hat. Zudem erinnert er daran, darauf hinzuwirken, dass im Zuge der Errichtung des Veranstaltungssaals auch ein Außenwasseranschluss für den Gemeindegarten installiert wird.

Bezug nehmend auf den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr am Landgasthaus Louisenthal stellt Herr Dommning kritisch fest, dass der für die Feuerbekämpfung im Gasthaus genutzte Hydrant weit von der Einsatzstelle entfernt lag, und er fragt nach, ob kein näher gelegener Hydrant vorhanden ist. Herr Bothe teilt mit, dass diese Problematik schon seit längerer Zeit diskutiert wird. Er führt aus, dass früher ein Hydrant auf dem Fußweg Höhe Louisenthal vorhanden war, und ihm nicht bekannt ist, aus welchen Gründen dieser entfernt wurde. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr wurde bereits ein Antrag auf Schaffung eines neuen Hydranten für diesen Bereich gestellt. Laut Aussage der Stadtverwaltung wird dieser eingerichtet, wenn die dortige Wasserleitung erneuert werden muss. Herr Dömeland schlägt einen offiziellen Antrag des Ortschaftsrates auf die Installation eines Hydranten für den Bereich Louisenthal / Sportplatz vor.

Der Ortschaftsrat Pechau beschließt einstimmig mit 7:0:0:

Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, im Bereich Calenberger Straße Richtung Magdeburg in der Nähe zum Sportplatz / Landgasthaus Louisenthal einen Hydranten für die Löschwasserentnahme zu installieren.

Auf Nachfrage des Herrn Bothe teilt Herr Dr. Petzoldt mit, dass der Wildzaun Höhe „Bike Inn“ noch in diesem Jahr errichtet wird. Dazu wird es einen offiziellen Pressetermin geben, der erforderliche Grundstücksankauf ist bereits genehmigt.

Herr Dr. Petzoldt nimmt erneut kritisch Bezug auf die fehlende Versorgung mit schnellem Internet im Bereich des Sportplatzes. Er gibt den Hinweis, dass dem Sportverein Pechau Sanktionen drohen, wenn die Spielergebnisse nicht zeitnah über das Internetportal des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt gemeldet werden. Laut Aussage des Herrn Riedel (Geschäftsführer MDDSL) gibt es für diese Problemstellung keine kurzfristige Lösung.

Herr Schlegel verweist auf die großflächig von Wildschweinen zerwühlte Wiese gegenüber des Kirchenfriedhofs und bittet darum, eine Anfrage hinsichtlich der Wiederherstellung der Wiese an den Eigenbetrieb SFM zu stellen. Die Ortschaftsräte machen darauf aufmerksam, dass derzeit andere Aufgaben vorrangig sind.

Herr Dommning teilt mit, dass heute seitens des KGM ein weiterer Container für die Laubentsorgung auf dem Gemeindehof bereitgestellt wurde. Er merkt an, dass dieser keine ausreichende Kapazität dafür hat, das gesamte Laub aus der Ortschaft aufzunehmen. Er bittet darum, dass sich einige Privathaushalte für die Bestellung von Containern zur Laubentsorgung im November zusammenschließen.

Weiterhin erinnert Herr Dommning daran, dass der diesjährige Preis-Skat morgen um 18:00 Uhr im Gasthaus Kelly stattfindet.

Mit Verweis auf die derzeitigen Abrissarbeiten am ehemaligen Schweinestall informiert Herr Dommning, dass die Stadtverwaltung nochmals darum gebeten wurde, dafür Sorge zu tragen, dass auch das Fundament entfernt wird.

Bezüglich des Antrages der drei Ortsbürgermeister auf Erhöhung der Fonds der Ortsbürgermeister teilt Herr Dommning mit, dass dieser bewilligt wurde und für die Ortschaft Pechau somit ab dem Jahr 2020 800 Euro jährlich (vormals 500 Euro) zur Verfügung stehen.

Herr Dommning setzt über die Einladung des Bürgermeisters Herrn Zimmermann zur Ortschaftsratssitzung in Beyendorf-Sohlen am 04.11.2019 um 19:00 Uhr im Soziokulturellen Zentrum (Dodendorfer Weg 12) in Kenntnis. Im Rahmen dieser Sitzung soll auf Wunsch des Ortsbürgermeisters Herrn Dr. Zenker der Haushaltsplan 2020 vorgestellt werden. Interessierte Ortschaftsräte sind dazu eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen. Herr Dommning merkt an, dass die finanziellen Mittel für den Veranstaltungssaal Pechau im Haushalt 2020 veranschlagt sind.

In Bezugnahme auf die für den 17.12.2020 beschlossene gemeinsame Sitzung mit dem Ortschaftsrat Randau-Calenberge teilt Herr Dommning mit, dass sich der Ortschaftsrat Randau-Calenberge entgegen des Terminvorschlags für den 18.12.2020 entschieden hat. Er fragt nach, ob der Ortschaftsrat Pechau mit diesem Termin einverstanden ist.

Der Ortschaftsrat Pechau beschließt einstimmig mit 7:0:0:

Der Termin für die gemeinsame Sitzung im Jahr 2020 wird vom 17.12.2020 auf den 18.12.2020 verschoben.

Herr Dömeland berichtet über seine Anfrage an den LHW bezüglich der Durchführung einer zweiten Deichschau in diesem Jahr. Er erinnert daran, dass die Deichschau in der Vergangenheit zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst, durchgeführt wurde. Laut Aussage des LHW finden die Deichschauen nun einmal im Jahr statt. Die diesjährigen Deichschauen des Flussbereichs Schönebeck wurden im Zeitraum vom 06.05. bis zum 10.05.2019 durchgeführt. 2020 werden diese voraussichtlich im selben Zeitraum stattfinden. Herr Dömeland führt aus, dass derzeit Arbeiten im Rahmen der Gewährleistung stattfinden, und er verweist auf die versuchte Ansaat. Zudem findet nun eine Vermessung des Deichverlaufes statt und es wird diesbezügliche Grenztermine geben.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Dommning, dass es laut Aussage des Herrn Sondej (LHW) noch keine neuen Entwicklungen zu den Deichbauarbeiten zwischen Pechauer Siel und Haberlandbrücke gibt. Herr Truckenmüller erinnert daran, dass das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung im Dezember 2019 vorliegen soll. Mit Verweis auf die Baustelleneinrichtung für die Baumaßnahmen am Elbdeich stellt Herr Dr. Petzoldt fest, dass eine Vielzahl an Bäumen entfernt wurde. Er bittet darum, beim LHW einen Sachstand bezüglich der Arbeiten zu erfragen. Bezüglich der entfernten Wurzeln der alten Eichen bittet Herr Truckenmüller darum, darauf Einfluss zu nehmen, dass diese nicht geshreddert, sondern nur beiseitegelegt werden, da sie beispielsweise für Hirschkäfer ein wichtiger Lebensraum sind.

Herr Dommasch gibt den Hinweis, dass entgegen der Ankündigung noch keine Holzungen im Umflutgelände erfolgt sind.

Herr Truckenmüller informiert über eine Exkursion zur Streuobstwiese in der Kreuzhorst, für welche die Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen, welche durch den Pflanzenhof Beyme durchgeführt wurden, zum 30.09.2019 abgeschlossen waren. Er teilt mit, dass nun eine neue Ausschreibung für die Durchführung dieser Maßnahmen für die nächsten drei Jahre erscheinen wird. Er stellt fest, dass für die Obstbäume in der Straße Zur Mühle und am Friedhof ein Rückschnitt erforderlich ist, und bittet darum, dem SFM einen entsprechenden Hinweis zu geben. Herr Dommning äußert die Ansicht, dass an einem Großteil der Bäume in der Ortschaft Pechau Rückschnitte notwendig sind.

Herr Fleck berichtet über das erste Freundschaftsspiel zwischen der aus Kindern aus den Ortschaften Pechau und Randau-Calenberge bestehenden Kindertrainingsgruppe und der Wettkampfmannschaft aus Heyrothsberge. Das Spiel fand am 17.10.2019 statt, die Kindertrainingsgruppe erzielte den Sieg mit 8 zu 5. Herr Dr. Petzoldt informiert, dass der Mähroboter abgeholt wurde und die Pflegefirma den Rasen intensiv bearbeitet hat.

Herr Dommning schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin